

Redaktion

Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Dr. Nadja Pecinska, Basel (Managing editor); Prof. Dr. David Conen, Basel;
 Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen; Prof. Dr. Klaus Neftel, Bern;
 Prof. Dr. Rolf A. Streuli, Langenthal; Prof. Dr. Antoine de Torrenté, La Chaux-de-Fonds; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne;
 Dr. Maria Monika Wertli, Bern

Beratende Redaktoren

Prof. Dr. Reto Krapf, Luzern; Prof. Dr. Ludwig T. Heuss, Zollikerberg;
 Dr. Pierre Périat, Basel

Advisory Board

Dr. Sebastian Carballo, Genève; Dr. Daniel Franzen, Zürich;
 Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds;
 Dr. Markus Gnädinger, Steinach; Dr. Matteo Monti, Lausanne;
 Dr. Sven Streit, Bern; PD Dr. Ryan Tandjung, Zürich

Und anderswo ...?

A. de Torrenté

1093 **Verlängerung der Antikoagulation nach Lungenembolie?**

Aktuell

1094

L. Henning

Es ist erst vorbei, wenn es vorbei ist

Seit Dezember 2013 findet in Westafrika der grösste und längste Ebola-Ausbruch der Menschheitsgeschichte mit über 28 000 Fällen und über 11 000 Toten statt. Neben den drei am stärksten betroffenen Ländern Liberia, Guinea und Sierra Leone gab es Fälle in Nigeria, Mali, Senegal und in den Vereinigten Staaten von Amerika. Spanien, Italien und Grossbritannien meldeten jeweils einen überlebten Krankheitsfall.

Übersichtsartikel

1097

F. R. Jornayvaz

Erstbehandlung bei Verdacht auf Diabetes mellitus

Diabetes, besonders vom Typ 2, ist eine Krankheit, deren Prävalenz stetig wächst und die eine fachgerechte Erstbehandlung erfordert. Die Diagnose des Diabetes wird auf der Grundlage typischer Symptome und Anzeichen gestellt, etwa Polyurie, Polydipsie und eventuell Gewichtsverlust, kann aber auch, wenn keine Symptome vorhanden sind, auf Basis von Laboranalysen erfolgen. Es ist wichtig zu wissen – abhängig von der Schwere der Situation –, welche initialen Behandlungen einzusetzen sind, nämlich Insulin und/oder andere Antidiabetika.

1104

S. Vorburger, W. Brunner, D. Hahnloser

Transanale Resektion des Mesorektums

Durch Neuentwicklungen in den Operationstechniken und -instrumenten wurde eine vielversprechende Operationsmethode für die Behandlung von Rektumkarzinomen ermöglicht. Sie erleichtert die onkologisch korrekte Präparation des Tumors im kleinen Becken.

Der zweite Griechenland-Krimi von Telemachos Hatzisaak

Telemachos Hatzisaak
Sabotageakt
 Zweiter Einsatz für Nikos Pavlides
 2013. 274 Seiten. Broschiert.
 sFr. 23.– / € (D) 19.50 / € (A) 20.–
 ISBN 978-3-03754-074-9
 EMH Schweiz. Ärzteverlag
www.facebook.com/Hatzisaak

Weitere Informationen finden Sie unter www.emh.ch in der Rubrik «Bücher».

Thessaloniki, im Herbst 1994: Eine Reihe von Explosionen reisst die Stadt aus dem Schlaf. Im Hafen brennt ein Schiff lichterloh, von der Besatzung hat niemand die Feuerhölle überlebt. Schnell wird klar, dass die VERGINA STAR statt der deklarierten Ladung Kriegswaffen an Bord hatte.

Kommissar Nikos Pavlides wird von der Athener Staatsanwaltschaft mit der Aufklärung des politisch brisanten Falles beauftragt.

Ihre Bestellmöglichkeiten: T +41 (0)61 467 85 55, F +41 (0)61 467 85 56, auslieferung@emh.ch, www.emh.ch, EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz



Fallberichte

- 1108 T. Rauer, K. Eigenmann, C. Blumer, A. Rindlisbacher, M. Zünd
Die septische ISG-Arthritis: eine diagnostische Herausforderung
 Ein gesunder, sportlich sehr aktiver 18-jähriger Patient stellte sich mit einer dreitägigen Anamnese von atraumatisch perakut einsetzenden, immobilisierenden, bewegungs- und belastungsabhängigen Hüftschmerzen links mit Ausstrahlung nach dorsal auf der Notfallstation vor. Ruheschmerzen wurden verneint. Der Patient berichtete über vermehrtes Schwitzen schon bei geringer Belastung.
- 1111 L. Graf, C. von Garnier
Eine (nicht ganz) unerwartete Diagnose ...
 Die Zuweisung eines 50-jährigen Patienten mit seronegativer Spondylarthritis auf die pneumologische Abteilung erfolgte durch den behandelnden Rheumatologen bei linksseitigem Pleuraerguss und Konversion im *interferon-gamma release assay* (IGRA).

Coup d'œil

- P. Pütz, M. Maggiorini
 1114 **Variation der radial-arteriellen Druckkurve**

Extended abstracts from SMW

New articles from the online journal "Swiss Medical Weekly" are presented after page 1114.

Gnadenlose Jagd auf skrupellose Söldner



Telemachos Hatzisaak
Hasardeur
 Dritter Einsatz für Nikos Pavlides
 2015. 314 Seiten. Gebunden.
 sFr. 28.- / € (D) 23.50.- /
 € (A) 24.-
 ISBN 978-3-03784-073-3
 Verlag Johannes Petri

Thessaloniki, im Sommer 2004. Kommissar Nikos Pavlides hadert mit seinem Schicksal. Der Minister für öffentliche Ordnung hat ihn beauftragt, Zysis Mafoutis, Griechenlands meistgesuchten Verbrecher, aufzuspüren. Zur Unterstützung bekommt Pavlides eine völlig unerfahrene Kollegin an die Seite gestellt: die junge Juristin Penelope Livanou, deren Vater eng mit Pavlides' Chef befreundet ist. Tage später ereignet sich ein mysteriöser Mordfall an einem Enthüllungsjournalisten, Autor einer vielbeachteten Reportage über Folter in einem CIA-Geheimgefängnis. Pavlides und seine Assistentin übernehmen den Fall.

Verlag Johannes Petri | Steinertorstrasse 13 | CH-4010 Basel
 Tel. +41 (0)61 467 85 75 | Fax +41 (0)61 467 85 76 | auslieferung@schwabe.ch

Verlag Johannes Petri

Impressum

Swiss Medical Forum – Schweizerisches Medizin-Forum
 Offizielles Fortbildungsorgan der FMH und der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin

Redaktionsadresse: Ruth Schindler, Redaktionsassistentin SMF, EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 MuttENZ, Tel. +41 (0)61 467 85 58, Fax +41 (0)61 467 85 56, office@medicalforum.ch, www.medicalforum.ch

Manuskripteinreichung online:
<http://www.edmgr.com/smf>

Verlag: EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 MuttENZ, Tel. +41 (0)61 467 85 55, Fax +41 (0)61 467 85 56, www.emh.ch

Marketing EMH / Inserate:
 Dr. phil. Il Karin Würz, Leiterin Marketing und Kommunikation, Tel. +41 (0)61 467 85 49, Fax +41 (0)61 467 85 56, kwuerz@emh.ch

Abonnemente FMH-Mitglieder:
 FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15, Tel. +41 (0)31 359 11 11, Fax +41 (0)31 359 11 12, d1m@fmh.ch
Andere Abonnemente: EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Abonnemente, Farnsburgerstrasse 8, 4132 MuttENZ, Tel. +41 (0)61 467 85 75, Fax +41 (0)61 467 85 76, abo@emh.ch
Abonnementspreise: zusammen mit der Schweizerischen Ärztezeitung 1 Jahr CHF 395.- / Studenten CHF 198.- zzgl. Porto; ohne Schweizerische Ärztezeitung 1 Jahr CHF 175.- / Studenten CHF 88.- zzgl. Porto (kürzere Abonnementsdauern: siehe www.medicalforum.ch)

ISSN: Printversion: 1424-3784 /
 elektronische Ausgabe: 1424-4020
 Erscheint jeden Mittwoch

© **EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG (EMH), 2015.** Das Swiss Medical Forum ist eine Open-Access-Publikation von EMH. Entsprechend gewährt EMH allen Nutzern auf der Basis der Creative Commons-Lizenz «Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International» das zeitlich unbeschränkte Recht, das Werk zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen unter den Bedingungen, dass (1) der Name des Autors genannt wird, (2) das Werk nicht für kommerzielle Zwecke verwendet wird und (3) das Werk in keiner Weise bearbeitet oder in anderer Weise verändert wird. Die kommerzielle Nutzung ist nur mit ausdrücklicher vorgängiger Erlaubnis von EMH und auf der Basis einer schriftlichen Vereinbarung zulässig.

Hinweis: Alle in dieser Zeitschrift publizierten Angaben wurden mit der grössten Sorgfalt überprüft. Die mit Verfassernamen gezeichneten Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht zwangsläufig die Meinung der SMF-Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Fachinformationen der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Herstellung: Schwabe AG, MuttENZ, www.schwabe.ch

printed in
 switzerland

Titelbild:
 © Teresa Kasprzycka | Dreamstime.com